

Kunert steuert Bau des Archäologischen Fensters

Damit ist eine externe Projektsteuerung vom Tisch.

Corina Lass

■ **Herford.** Wirtschaftsförderin Lisa Kunert wird die Projektsteuerung beim Bau des Archäologischen Fensters am Münster (AFaM) übernehmen. Das gab Bürgermeister Tim Kähler jetzt im Stadtrat bekannt. Kähler sagte, Kunert könne das. Sie sei ausgewiesene Expertin, auch im Bereich

des Baurechts. Zudem sei sie inzwischen Mitglied des Verwaltungsvorstandes, so dass sie damit die Möglichkeiten habe, sich in der Verwaltung durchzusetzen.

Zuletzt hatte es intern Unstimmigkeiten zwischen dem Münsteraner Architekten Jörg Preckel und der Herforder Verwaltung gegeben. Kähler hatte deshalb zunächst eine externe Projektsteuerung in Betracht gezogen. Das hätte aber weiterhin einen Ansprechpartner, eine Ansprechpartnerin in der Verwaltung erfordert. Indem Kunert jetzt die Projektsteuerung insgesamt übernehme, könne die Stadt viel Geld sparen, so Kähler.

Das AFaM wird zwischen Stephan- und Münsterkirchplatz errichtet und zwei Gebäude sowie einen Arkadengang umfassen. Die Stadt und der Geschichtsverein wollen dort die Geschichte des Herforder Frauenstifts präsentieren.



Lisa Kunert ist die Wirtschaftsförderin Herfords. Foto: Knapp